Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TTC 1953 Villmar II : TG 1848 Camberg
Freitag, 01.03.2024, 20:15 Uhr

Haberer tütet den Sieg für den TTC 1953 Villmar II ein

Auch dank Christian Geis, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC 1953 Villmar II das Heimspiel gegen die TG 1848 Camberg in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Willibald Haberer den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Brahm / Ries bekamen ihre Gegner Schmidt / Neuberger beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Fast verloren schien das Spiel von Müller / Müller gegen Schupp / Heerd, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Müller / Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Beim 3:0 gegen Rosa / Bastian fanden Geis / Haberer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In toller Verfassung präsentierte sich Marcus Brahm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mirko Schmidt. Es dauerte eine Weile, bis Ulrich Müller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Eike Schupp quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schupp mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Christian Geis konnte im Spiel gegen Thomas Rosa indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es dauerte eine Weile, bis Julian Ries den Fünf-Satz-Sieg gegen Matthias Heerd feiern konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Willibald Haberer bekam am Nachbartisch seinen Gegner Kai Neuberger hingegen beim klaren 8:11, 3:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Nur einen Satz verlor Marisa Müller bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Dominik Bastian und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Marcus Brahm dann die Begegnung mit 1:3 gegen Eike Schupp abgab und eine Niederlage kassierte. Ulrich Müller bezwang Mirko Schmidt in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Christian Geis bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Heerd. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen positiven Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Julian Ries gegen Thomas Rosa nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Julian Ries letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Seit Beginn der Serie hat Rosa damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 21 Niederlagen zu verzeichnen. Willibald Haberer kam mit der Spielweise von Dominik Bastian am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:2 (Haberer) und 1:10 (Bastian). Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC 1953 Villmar II in der Saison nun 7 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.03.2024 gegen den TTC Hausen 1975 III an. Für die TG 1848 Camberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Bad Camberg am 16.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:28 geht.

Statistik:

TTC 1953 Villmar II

Doppel: Brahm / Ries 0:1, Müller / Müller 1:0, Geis / Haberer 1:0

Einzel: M. Brahm 0:2, U. Müller 1:1, C. Geis 2:0, J. Ries 2:0, W. Haberer 1:1, M. Müller 1:0

TG 1848 Camberg

Doppel: Schupp / Heerd 0:1, Schmidt / Neuberger 1:0, Rosa / Bastian 0:1

Einzel: E. Schupp 2:0, M. Schmidt 1:1, M. Heerd 0:2, T. Rosa 0:2, D. Bastian 0:2, K. Neuberger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").